



Detailansicht des Registereintrags

Arbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Alleinerziehende (AGIA)

Aktuell seit 08.06.2026 13:44:45

Netzwerk

Registernummer:	R006775
Ersteintrag:	26.06.2024
Letzte Änderung:	08.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	08.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: SkF Gesamtverein e.V. Agnes-Neuhaus-Str. 5 44135 Dortmund Deutschland Telefonnummer: +492315570260 E-Mail-Adressen: info@skf-zentrale.de Webseiten: www.skf-zentrale.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ass. jur. Yvonne Fritz**
Funktion: Vorstand
2. **Dipl. Betriebswirtin Ute Pällmann**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Dr. Katharina van Elten**

Gesamtzahl der Mitglieder:

5 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Gesundheitsförderung; Grundsicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Arbeitsgemeinschaft Interessenvertretung Alleinerziehende (AGIA) ist ein Zusammenschluss von katholischen Verbänden und Institutionen, die sich für die Belange und Interessen von Alleinerziehenden mit ihren Kindern einsetzt. Im Fokus der Interessensvertretung stehen vor allem Frauen als alleinerziehende Mütter.

Mitglieder der AGIA sind die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), der Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein (SkF), der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB), die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung (BAG). Eine Vertreterin der Bundeskonferenz Alleinerziehenden-Seelsorge ist kooptiertes Mitglied.

Die AGIA äußert sich zu Gesetzesvorhaben und aktuellen politischen Themen und beteiligt sich an Diskussionen zu Rahmenbedingungen für Familien in Kirche und Gesellschaft.

Ziel der AGIA ist die Verbesserung von sozialen und ökonomischen Lebensbedingungen von Ein-Eltern-Familien in allen Teilen von Gesellschaft. Von allen Familien benötigen insbesondere Alleinerziehende und ihre Kinder gute Lebensbedingungen, um an allen gesellschaftlich relevanten Lebensbereichen teilhaben zu können.

Der SkF Gesamtverein e.V. nimmt als federführender Verband in der AGIA die geschäftsführenden

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Einführung einer Steuergutschrift für Alleinerziehende in § 24b EStG

Beschreibung:

Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende nach § 24b EStG soll zu einer Steuergutschrift weiterentwickelt werden. Dies ist als Abzugsbetrag von der Steuerschuld auszugestalten.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 369/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Grundsicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406130076 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Vorgesehene Reform des Unterhaltsrechts

Beschreibung:

Die angekündigte Reform des Unterhaltsrechts wird begrüßt, wir legen den Fokus auf ein faires Unterhaltsrecht, das auch die Situation der vor der elterlichen Trennung bisher geleisteten Sorgearbeit ausreichend berücksichtigt.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; MinUhV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]

3. Vorgesehene Reform des Kindschaftsrechts - Umgangsrecht

Beschreibung:

Bei der Reform des Kindschaftsrechts und der Modernisierung des Kindschafts- und Umgangsrechts ist besonders auf das Kindeswohl und die Kinderrechte zu achten. Die AGIA wird den Regelungsentwurf fachlich mit der Perspektive der Kindeswohldienlichkeit und des Schutzbedarfes von Gewalt betroffenen Mütter und ihren Kindern Stellung beziehen.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; AdVermiG 1976 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]

4. Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG)

Beschreibung:

Es wird eine Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes gefordert: Das Kindergeld soll nicht mehr vollständig auf den Unterhaltsvorschuss angerechnet werden, sondern zur Hälfte wie beim Kindesunterhalt.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/1334 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Alleinerziehende in der aktuellen hohen Inflation nicht allein lassen

Betroffenes geltendes Recht:

UhVorschG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507010002 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.05.2025 an:

Bundesregierung

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Eigener Verhaltenskodex

[Transparenzstandards_2019_final.pdf](#)